

Josef Pröll
Finanzminister

XXIV. GP.-NR

4359 /AB

29. März 2010

zu 4390 /J



Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, am 29. März 2010

GZ: BMF-310205/0022-I/4/2010

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4390/J vom 29. Jänner 2010 der Abgeordneten Wolfgang Zanger, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Einleitend wird angemerkt, dass die Zuordnung zu den Bundesländern aufgrund der Zuständigkeitsbestimmungen des Abgabenverwaltungsorganisationsgesetzes erfolgt.

Zu 1. bis 3.:

Unter dem Begriff „Steuerrückstände“ werden in der folgenden Tabelle die zum Stichtag 31. Dezember 2009 aushaftenden gesamten Abgabenrückstände der Finanzämter dargestellt. Darunter sind alle zum entsprechenden Stichtag auf Abgabenkonten vorgeschriebenen Abgabenrückstände (fällig bzw. noch nicht fällig) zu verstehen.

Die gestundeten Rückstände beinhalten alle Beträge, bei denen zum 31. Dezember 2009 aufgrund

- ❖ eines aufrechten Zahlungserleichterungsansuchens,
- ❖ einer Zahlungserleichterungsbewilligung,
- ❖ eines Ansuchens auf Aussetzung der Einhebung gem. § 212a BAO oder
- ❖ eines Mahnschreibens (innerhalb der Mahnfrist)

ein Zahlungsaufschub (Stundung) besteht oder die Entrichtung der Abgaben in Raten bewilligt wurde.

Unter „ausgesetzte Abgabenrückstände“ sind alle Abgaben ausgewiesen, bei denen zum Stichtag 31. Dezember 2009 gemäß § 212a BAO die Einhebung bzw. gemäß § 231 BAO die Einbringung der Abgaben ausgesetzt war.

Bundesland	Abgabenrückstände gesamt	Stundung/ Hemmung	Abgabenrück- stände ausgesetzt
Salzburg	362.116.257	19.381.646	165.456.978

Zu 4., 5., 7., 8., 10. und 11.:

In der nachfolgenden Tabelle sind für das Bundesland Salzburg die Abgabenrückstände sowie die gestundeten und ausgesetzten Beträge zum Stichtag 31. Dezember 2009 gegliedert nach den Rechtsformen (natürliche Personen, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften) dargestellt:

Salzburg	Abgabenrück- stände gesamt	Stundung/ Hemmung	Abgabenrück- stände ausgesetzt
Natürl. Personen	181.215.899	13.705.787	87.603.726
OHG/KG/Personengesellschaften	28.484.367	1.080.563	20.050.159
Kapitalgesellschaften	152.415.991	4.595.296	57.803.093

Zu 6., 9., 12., 15., 18., 21. und 24.:

In der Formulierung der vorliegenden Anfrage werden die voraussichtlichen Mindererinnahmen gegenüber dem Bundesvoranschlag angesprochen. Der Bundesvoranschlag 2009 enthielt eine prognostizierte Bruttoabgabensumme von 64,77 Mrd. €. Der tatsächliche Erfolg der öffentlichen Abgaben lag bei 63,31 Mrd. € und wichen damit um nur 2,2% vom geschätzten Betrag ab.

Da bei der Voranschlagserstellung der einzelnen Steuern die Betriebsgröße und Rechtsform keine Schätzvariable darstellen, können auch die Abweichungen nicht nach diesen Kriterien analysiert werden.

Zu 13.:

Die Unternehmen sind hinsichtlich der Anzahl der Arbeitnehmer in Betriebskategorien eingeteilt. Zu den Kleinstunternehmen zählen Unternehmen mit keinen bzw. maximal 5 Arbeitnehmern; der Anteil der Abgabenrückstände von solchen Kleinstunternehmen an den gesamten Steuerrückständen beträgt zum 31. Dezember 2009 im Bundesland Salzburg 75%.

Zu 14.:

Die Abgabenrückstände und die gestundeten bzw. ausgesetzten Beträge zum Stichtag 31. Dezember 2009 von Kleinstunternehmen (keine bzw. maximal 5 Arbeitnehmer) stellen sich im Bundesland Salzburg wie folgt dar:

Salzburg	Abgabenrück- stände gesamt	Hemmung	Abgabenrück- stände ausgesetzt
Kleinstunternehmer > 5 AN	271.386.752	14.558.847	135.226.731

Zu 16.:

Der Anteil der Abgabenrückstände von Kleinunternehmen (maximal 50 Arbeitnehmer) an den gesamten Steuerrückständen beträgt zum 31. Dezember 2009 im Bundesland Salzburg 13%.

Zu 17.:

Die Abgabenrückstände und die gestundeten bzw. ausgesetzten Beträge zum Stichtag 31. Dezember 2009 von Kleinunternehmen (maximal 50 Arbeitnehmer) stellen sich im Bundesland Salzburg wie folgt dar:

Salzburg	Abgabenrück- stände gesamt	Hemmung	Abgabenrück- stände ausgesetzt
Kleinunternehmer >50 AN	48.543.922	3.474.196	20.653.230

Zu 19.:

Der Anteil der Abgabenrückstände von mittleren Unternehmen (51 bis 250 Arbeitnehmer) an den gesamten Steuerrückständen beträgt zum 31. Dezember 2009 im Bundesland Salzburg 4%.

Zu 20.:

Die Abgabengrückstände und die gestundeten bzw. ausgesetzten Beträge zum Stichtag 31. Dezember 2009 von mittleren Unternehmen (51 bis 250 Arbeitnehmer) stellen sich im Bundesland Salzburg wie folgt dar:

Salzburg	Abgabengrück- stände gesamt	Hemmung	Abgabengrück- stände ausgesetzt
Mittlere Unternehmen 51 bis 250 AN	14.807.923	1.230.167	4.043.487

Zu 22.:

Der Anteil der Abgabengrückstände von Großunternehmen (über 250 Arbeitnehmer) an den gesamten Steuerrückständen beträgt zum 31. Dezember 2009 im Bundesland Salzburg 8%.

Zu 23.:

Die Abgabengrückstände und die gestundeten bzw. ausgesetzten Beträge zum Stichtag 31. Dezember 2009 von Großunternehmen (über 250 Arbeitnehmer) stellen sich im Bundesland Salzburg wie folgt dar:

Salzburg	Abgabengrück- stände gesamt	Hemmung	Abgabengrück- stände ausgesetzt
Großunternehmen über 250 AN	27.377.660	118.435	5.533.531

Mit freundlichen Grüßen

